

# TENNIS CLUB ENTFELDEN



RÜCKBLICK **2021**

# LIEBE CLUBMITGLIEDER

---

**Nun neigt sich die TCE-Saison 2021 bereits dem Ende entgegen. Leider ging auch dieser Sommer wieder viel zu schnell vorbei! Nachdem die Saison 2020 doch sehr stark durch die Covid-Situation beeinträchtigt war, können wir für 2021 glücklicherweise auf eine erfolgreiche Saison mit relativ wenigen Einschränkungen zurückblicken.**

Rekordverdächtig früh konnten wir am Karfreitag, 2. April 2021 unsere Plätze eröffnen. Dank Alfi & seinen treuen Helfern durften wir einmal mehr auf top gepflegte Plätze zählen. Auch das Clubhaus und die Umgebung war dank Maria Kissling wiederum bestens betreut. Vielen Dank dafür!

Sehr erfreulich ist auch, dass sich unsere Mitgliederzahl in diesem Jahr deutlich nach oben entwickelt hat. Eine wichtige Einnahmequelle für den TC Entfelden! Unter anderem dank der 125 Jahre-Jubiläumsaktion von SwissTennis konnten wir zahlreiche Neumitglieder für den TCE und den Tennissport begeistern, welche sich auch dank unserem beliebten Anfängertennis bereits bestens in den Verein integrieren konnten.

Trotz der gestiegenen Anzahl der Clubmitglieder war die Verfügbarkeit unserer Plätze praktisch immer gegeben. «GotCourts» sei Dank können wir auch feststellen, dass sich die Platzbelegung mittlerweile besser über den ganzen Tag verteilt.

Es freut mich sehr, dass wir auch in dieser Saison auf ein sehr aktives Clubleben zurückblicken können. Neben den mittlerweile bewährten Anlässen wie Interclub, Freundschaftscup und Clubmeisterschaften haben wir in diesem Jahr auch das TCE Juniorencamp wieder ins Leben gerufen. Die Trai-

ningswoche für unsere Stars von morgen erfreute sich grosser Beliebtheit und war ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmenden.

Der Super-TCE-Day vom 28. August mit Juniorenevent und Clubmeisterschaft-Finals war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Es war sehr erfreulich, wie viele Mitglieder, Angehörige und Bekannte an diesem Tag den Weg in den TCE fanden und zu einem tollen Anlass beigetragen haben. Auch die Teilnehmerzahl beim Mixed-Turnier vom 11. September war dank insgesamt 16 Doppel-Teams rekordverdächtig hoch.

Mit dem Glöggli-Turnier am 13. November steht nun noch der letzte Event der Saison 2021 vor der Tür. Es freut uns, wenn wir auch an diesem Anlass möglichst viele Clubmitglieder begrüßen dürfen.

Wir haben diese Saison auch genutzt, um nach längerer Zeit wieder verschiedene Investitionen in die Infrastruktur des Vereins zu tätigen. Neben der Erneuerung unserer Website wurden unter anderem die Tische & Stühle auf der Terrasse sowie das Cheminée ersetzt. Auch die neue Ballmaschine erfreut sich grosser Beliebtheit und wird rege genutzt. Unsere Anlage hat zudem dank zahlreichen neuen Bandensponsoren weiter an Attraktivität gewonnen. Die Sponsoring-Einnahmen sind

eine weitere wichtige Einnahmequelle für unseren Verein und helfen uns sehr, das Finanzergebnis 2021 positiv zu gestalten. Bitte berücksichtigt bei eurem nächsten Einkauf oder Projekt unsere geschätzten Sponsoren.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Clubmitgliedern ganz herzlich für eurer Engagement für den TC Entfelden bedanken. Es freut mich sehr, dass viele von euch so aktiv am Clubleben teilnehmen und auf und neben dem Platz zu einer guten Atmosphäre in unserem Verein beitragen. Einen herzlichen Dank auch an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für die stets sehr gute

Zusammenarbeit und für euren Einsatz im 2021. Der Vorstand wird sich in der bevorstehenden Winterpause mit der Planung der Saison 2022 beschäftigen, so dass auch das kommende Jahr sicherlich wieder erfolgreich für den TC Entfelden verlaufen wird!

Ich wünsche euch allen eine schöne Herbstzeit und einen guten Start in die Wintersaison. Bleibt gesund und bis bald!

**Euer Präsident,  
Florian Schmid**

## MITTEILUNGEN

---

### Lizenzen

Lizenzierte Spieler und Spielerinnen, welche für das Jahr 2022 keine Lizenz mehr benötigen, müssen dies bis spätestens Ende Januar 2022 der Spielkommission melden.

Die Lizenzkosten bei verspäteter Abmeldung werden vom Spieler oder der Spielerin getragen. Kontakt: David Ilija, Handy 079 257 37 81, E-Mail: [spiko@tc-entfelden.ch](mailto:spiko@tc-entfelden.ch)

### Austritte

Austritte sind schriftlich an den Vorstand jeweils bis 7 Tage vor der Generalversammlung einzureichen.

### Generalversammlung

Donnerstag, 17. Februar 2022

# JUNIOREN INTERCLUB

---

**In diesem Jahr standen vier Teams im Junioren Interclub für den TC Entfelden im Einsatz. In der Alterskategorie U15 hatten wir sowohl bei den Boys als auch bei den Girls je ein Team in der Liga A (R4-R9) am Start.**



Die Knaben mit ihrem Captain Vincent Müller erwischten sehr gute Gegner und haben vor allem an Erfahrung gewonnen. Die Interclub-Neueinsteiger Leandro und Lukas hatten in ihrem ersten Interclub-Jahr ein sehr schweres Los, mussten sie doch sogleich gegen Gegner antreten, welche bis zu R5 klassiert waren und somit bereits viel mehr Spiel- und Match Erfahrung haben. Auch die anderen Teammitglieder mussten in ihren Matches jeweils gegen Gegner antreten, welche besser klassiert waren. Nichtsdestotrotz dürfen Vincent, Leon, Samuel, Lukas und Leandro stolz auf ihre Leistung sein, auch wenn die Resultate in diesem Jahr klar zu ihren Ungunsten ausgefallen sind.

Auch die Mädchen im U15 Bereich mussten in ihrem ersten Jahr in der Liga A auf «hartes Brot



beissen», da sie jeweils auf besserklassierte Spielerinnen trafen. Maria (Captain), Anastasija und Tara haben ihr Bestes gegeben und ebenfalls an Wettkampferfahrung gewonnen.

Im U12-Bereich gingen zwei Teams in der Liga B (R7-R9) an den Start. Diese Teams waren resultatmässig erfolgreicher unterwegs als ihre älteren Clubkameraden/innen. Das Team 1 mit Captain Michael, Lukas sowie den Zwillingbrüdern Leal und Jael konnte zwei von drei Partien zu ihren Gunsten entscheiden und wurde Gruppenzweiter.





Entfelden 2 mit Captain Samuel, Vincent und Nils konnte ebenfalls mehrere Erfolgserlebnisse feiern und sie verpassten den zweiten Gruppenplatz knapp.

Der Junioreninterclub hat den Spieler/innen auch in diesem Jahr gezeigt, dass es im Tennis Erfolg und Misserfolg gibt. Das heisst, dass man nicht nur gewinnen kann, sondern auch lernt, zu verlieren. Erfolg ist zwar immer schöner, aber das Zusammensein im Team hat hoffentlich dazu verholfen, dass der Spass trotzdem nicht zu kurz kam. Wir danken den Junioren/innen für ihren Einsatz im Junioren Interclub und hoffen, sie sind auch im nächsten Jahr wieder dabei!

**Isabelle Fischer**

## 30+ NLC DAMEN

---

Da es in der letzten IC-Saison aufgrund von Covid-19 Regeln weder Aufsteiger noch Absteiger gab, konnten wir unser Spielniveau in die neue Alterskategorie übertragen. Somit traten wir zum ersten Mal bei den Jungseniorinnen in der Nati C an. Nicht zuletzt deshalb waren wir froh drüber, durften wir dieses Jahr auf das neue und wertvolle Teammitglied Tamara Huber zählen.

Beim ersten Gruppenspiel gegen Grasshopper waren wir erst mal überwältigt – von der schönen Tennisanlage mitten im Seefeld Zürich. Abseits vom Tennisplatz gab es vor allem zwei erwähnenswerte Highlights: Die kitschig pinke Damen-Garderobe mit Schminktischlein und das vorzügliche Essen des clubinternen Restaurationsbetriebs. Auf dem Platz gab es hingegen weniger Erfreuliches: Wir verloren sämtliche Spiele und starteten somit mit einem 0:6 in die Saison. Aufgrund der gegnerischen Aufstellung war dieses Resultat allerdings nicht allzu überraschend. Die Begegnung mit dem stärksten Team hatten wir nun bereits hinter uns und wir hegten Hoffnungen, dass wir die weiteren Begegnungen erfolgreicher bestehen würden.

Im zweiten Gruppenspiel gegen Altstätten gab es ausgeglichene Partien und wir konnten drei Punkte nach Hause holen. Somit kamen wir in die entscheidende letzte Gruppenrunde gegen Wehermatt. Nach einem 2:2 in den Einzeln sollten die Doppelspiele über unser Schicksal entscheiden. Sara und Tamara sowie Sandra und Isabelle, Letztere erst seit kurzem nach Ihrer Babypause wieder zurück auf dem Tennisplatz und das erste



*Von links nach rechts: Sandra, Isabelle, Simone, Bettina, Tamara, Sara. Es fehlt: Murielle*

Mal seit langem im Ernstkampf, rockten auf dem Platz und holten die zwei Punkte, welche wir noch brauchten. Dank dem glücklichen Umstand, dass wir gegen Altstätten, welches nun in der Gesamtauswertung gleich viel Punkte hatte wie wir, in der direkten Begegnung einen Satz mehr gemacht hatten, haben wir es auf den zweiten Platz in unserer Gruppe geschafft. Froh darüber, den Ligarhalt geschafft zu haben, konnten wir unsere klare Niederlage gegen Murten in den Aufstiegsspielen gut verkraften.

**Murielle Fischer**

# 30+ 3L DAMEN 1+2

---

«Ein Leben ohne Tennis ist möglich – aber sinnlos»

**Das war unser Motto für Interclub 2021!**

Diese Saison hatten wir leider 2 Damen, die nicht spielen konnten aber bereits fest eingeplant waren, das war sehr schade, denn in vielen grossartigen Momenten, haben diese 2 Damen einfach gefehlt. Improvisation war gefragt! Anfangs brachte mich das ein bisschen ins Schwitzen aber wir haben es immer irgendwie geschafft und hatten genügend Spielerinnen auf dem Platz. Es war sogar so, dass eine Spielerin, die in dieser Saison aussetzen wollte, dann aber so richtig spielen «musste» und für nächstes Jahr, gar nicht mehr wegzudenken ist – Es gibt halt Menschen, die muss man zu ihrem Glück zwingen... Gäll Karin Entfelden 2 startete die Interclub Saison in Meltingen. Leider meinte es Petrus nicht so gut mit uns & die Partie musste verschoben werden. Wir versuchten an 2 Verschiebedaten die Partie fertig zu spielen aber an beiden Tagen regnete es und es wurde Termintechnisch langsam eng, so einigten wir uns auf ein Unentschieden. Entfelden 1 empfing Giswil als 1. Begegnung, wir gewannen die Partie souverän 5:1, danach wurde so fein gegessen und getrunken, dass Giswil gar nicht mehr nach Hause wollte! Unsere Interclub Saison war eine Tour de Suisse, wir hatten Marbach und Engelberg als Gastgeber in der Gruppe. Dies veranlasste uns dazu, an beiden Begegnungen bereits am Vortag anzureisen und dort in einem schönen Hotel zu übernachten. So bereiteten wir uns am Vorabend bei Speiss und Trank mental



auf die kommenden Spiele vor Entfelden 1 hat 1× Sieg, 3× Unentschieden & 1× Niederlage zu verbuchen. Entfelden 2 hat 2× Niederlage, 1× Unentschieden & 1× Sieg zu verbuchen – und was für ein Sieg! Entfelden 2 hat Laufenburg mit 6:0 weggeputzt – grandios Ladys!

Mein Fazit zu dieser Saison: Gewisse Dinge kann man nicht planen, manchmal kommt alles anders als man denkt! Schön ist aber, dass wir alle ein hohes Mass an Flexibilität gezeigt haben. An dieser Stelle nochmals ein riesiges Dankeschön an alle meine Ladys! Es ist immer wieder schön zu sehen, was wir für einen Zusammenhalt in der Mannschaft haben und ich habe das Gefühl, wir haben noch nie so viel gelacht, wie in dieser Saison. Tennis hat uns zusammengeführt und zu Freunden gemacht! «Schön send Ehr do»!

**Claudia Furrer**

## 2L HERREN 1

---

**Mit frischem, sowie altbekanntem Spielermaterial machte sich heuer eine top motivierte Truppe auf, die Welt zu erobern. Ein solches Unterfangen beginnt im Interclub bekanntlich erstmal damit, aufzusteigen, und so einigte man sich, die Aufstiegsspiele erreichen zu wollen, um dann die Welt Schritt für Schritt in Angriff zu nehmen.**

Einige im Team spielen schon seit vielen Jahren zusammen, andere sind neu dazu gestossen – So präsentierte sich dieses Jahr eine spannende Zusammensetzung aus Jung und Junggebliebenen, Erfahrenen und Neueinsteigern, Altbewährten und Rückkehrern. Unsere erste Herausforderung zeigte sich im Gewand des TC Fislisbach, welcher an einem windigen, aber schönen Samstag unsere wie immer top gepflegte Anlage betreten durfte. Mit drei von fünf gewonnenen Einzeln konnten wir eine gute Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Arbeitstag legen. Auf Position vier bahnte sich ein Krimi an, den Nicolas schlussendlich souverän im Tiebreak für sich entscheiden konnte. In den Doppel konnten wir zwei von drei Partien relativ ungefährdet für uns entscheiden, womit ein letztlich klarer 6:3-Auftaktsieg feststand.

Die gemäss Plan nachfolgende Begegnung gegen Menziken musste auf Grund schlechten Wetters verschoben werden. Somit machten wir uns mit aufgefrischem Selbstvertrauen auf den kurzen Weg zu unserem Nachbar Suhr. Auch hier konnte die obere Hälfte der auf dem Matchblatt verzeichneten Entfelder ungefährdete Siege einfahren, und auch Adriano punktete gleich zum Auftakt seiner Interclub-Karriere klar. Wie schon

gegen Fislisbach hiess es nach den Einzelpartien also Entfelden vier, Gegner zwei. Lucien und Lars stellten ihre beeindruckende Form auch im Doppel zur Schau und liessen den Gegnern keine Chance. Somit resultierte ein knapper, wenn auch verdienter 5:4-Sieg für den TCE.

Nun wurde es spannend: Unsere Nachholbegegnung gegen Menziken war gleichzeitig die insgesamt letzte der Gruppenphase. Mit dem Wissen, mit fünf Punkten Klassenprimus werden zu können, gingen wir an diesem lauen Junitag hochmotiviert zu Werke. Der Gegner zeigte sich jedoch hartnäckig, spielfreudig und mochte uns in den Einzelpartien nicht mehr als drei Punkte zugestehen. Somit war die Ausgangslage so klar wie prekär: Zwei Doppelsiege mussten her! Als anscheinend eher minimalistisch veranlagte Truppe gelang uns die geforderte Punktlandung mit genau zwei Doppelerfolgen und so konnte beim anschliessenden Grillieren mit Rüeblisaft – schliesslich hat es einige Teenager in unseren Reihen – auf das erreichte Saisonziel Aufstiegsrunde angestossen werden.

Nun wartete ein altbekannter Widersacher auf uns, nämlich der Tennisclub Baden. Personell waren wir leider etwas dezimiert. Nichtsdestotrotz



galt es, trotz Ferienabwesenheiten und körperlich angeschlagenen Mitstreitern das Beste aus der Situation zu machen. Doch nach den Einzeln war klar – der zu erklimmende Berg glich nicht mehr nur einem Distelberg, sondern einem Matterhorn, lagen wir doch zwei zu vier hinten. Wie gibt man sich die besten Chancen, alle Doppel zu gewinnen? Richtig, man mischt durch – so stellten wir drei möglichst ausgeglichene Paare zusammen, mit der Hoffnung, ein heroisches Comeback in die Wege leiten zu können. Dies sollte beinahe aufgehen. Während Nicolas und Roger ihr Doppel Nr. 1 für sich entscheiden konnten, mussten die beiden anderen nach hart umkämpften Sätzen leider

dem Gegner zugestanden werden. Somit endete unsere Saison mit einer leisen Enttäuschung und einem äusserst feinen Essen beim Tennisclub Baden.

Trotzdem können wir zufrieden auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Das Saisonziel, die Aufstiegsspiele, wurde erreicht, und das längerfristige Ziel – die Eroberung der Welt – nehmen wir nächstes Jahr wieder in Angriff.

PS: Wir bestritten unsere Saison dermassen konzentriert, dass wir in aller Euphorie vergassen, ein Mannschaftsfoto zu schiessen. Dies wird nächstes Jahr nachgeholt, versprochen!

**Fabian Sommer**

## 2L HERREN 2

---

Die erste Saison nach dem erfolgreichen Ligarhalt stand uns bevor. Dieses Mal war es ernst, denn im Gegensatz zu letztem Jahr war diesmal ein Auf- und Abstieg möglich. Wie schlagen wir uns? Sind wir der 2. Liga würdig? Im Winter konnten wir aufgrund der Corona-Massnahmen nicht an unseren Tenniskünsten schleifen. Dennoch hielten wir uns mit gemeinsamen Ausdauertrainings fit. Birra Moretti dürfte dabei natürlich auch nicht fehlen! Die Spieldaten standen fest. Doch das Virus wütete weiterhin und so kam es, dass unser erster Spieltag erst am 29. Mai 2021 stattfinden konnte. Mit grossem Respekt und einer spürbaren Nervosität fuhren wir nach Teufenthal zu unserer ersten Spielbegegnung.

8:1 Auswärtssieg – was für ein Start! Besonders hervorzuheben waren die Leistungen von Remo Keller und Pascal Burkhalter. Pascal hatte Startschwierigkeiten, konnte sich aber mit seiner Geduld und taktischer Spielklasse auf dem Platz trotzdem noch zum Sieger ausrufen. Remo Keller hatte den stärksten Gegner, doch seine Weltklasse-Passier-Bälle hatten es in sich – Game Over für den Gegner!

Unser Abenteuer setzte sich in Mellingen fort. Trotz mässigem Wetter konnten die Partien zum Glück ausgetragen werden. Es war feucht und die Plätze waren löchrig. Nicht erstaunlich, dass sich gleich 3 Spieler unter diesen Umständen verletzten. Die Partie ging knapp mit





4:5 verloren. Ein Highlight war die Doppelpartie von Patrick Maurer und Vito Marrella, welche die Partie nach einem Krimi sensationell noch im Champions Tie Break drehen konnten. Grande Muratore!

Die dritte Spielbegegnung gegen U.A Döttingen fand dann auf unserer wunderschönen Anlage statt. Die Ausgangslage war klar: Gewinnen wir die Partie, spielen wir um den Aufstieg! Verlieren wir, würde es wahrscheinlich eher Richtung Abstiegsspiele gehen...

5:4 Sieg! Highlights: Alle! Ganz grosses Teamspirit, welches wir mit einem saftigen Angus-Entrecôte abschliessen durften. Ein ganz grosses Dankeschön an dieser Stelle an Christoph Lüthy, der wie immer mit seinen Kochkünsten glänzen konnte.

Nicht zu vergessen und verbunden mit einem riesigen MERCI an unsere Ladys, die (meine) kleine organisatorische Panne retten konnten. Grazie Claudia und Murielle!



Nach allen drei Spielen beendeten wir die Gruppenphase auf Platz 2. Somit stand fest, dass wir um den Aufstieg spielen konnten. Unser nächster Gegner auf dem Weg zur Spitze war der TC Leimental, irgendwo im Baselland, wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen...

Wir gingen unten durch. Klare 1:8 Klatsche! Total Chancenlos... bis auf jemanden... Joe! Seine wuchtigen Schläge waren zu viel für den Gegner. Unser Fazit zur zweiten Saison in der 2.Liga fällt sehr positiv aus. Unser Ziel Klassenerhalt haben wir bei weitem übertroffen und durften sogar ein wenig am Aufstieg schnuppern... Mit stolzer Brust verabschieden wir uns von dieser grossartigen Saison und freuen uns auf die kommende Spielzeit.

Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle geht an alle Beteiligten, die dafür gesorgt haben, dass wir während dieser schwierigen Zeit Tennis spielen konnten. Von GotCourts bis zum Sicherheitskonzept hat alles wunderbar funktioniert. Besten Dank!

**Vito Marrella**

# 35+ 1L HERREN

---



Je älter der Wein, desto besser schmeckt er! Es ist tatsächlich so, dass viele Rebsorten eine ausgiebige Lagerzeit brauchen, um ihre beste Trinkreife zu erreichen. Vor allem gilt das für körperreiche Rotweine mit starken Tanninen. Die Herren der 35+ 1. Liga Mannschaft werden zwar auch immer körperreicher aber für die abgelaufene Spielzeit gilt: Je älter die Spieler, desto besser werden sie! Es war phasenweise eine wahre Freude den Sportlern zuzusehen. Mit zum Teil herausragenden Ballwechsellern spielten sie sich nicht nur an die Tabellenspitze ihrer Gruppe, sondern auch in die Herzen der Zuschauer.

In den Gruppenspielen hiessen unsere Gegner Le Landeron, Délemont und Würenlos. Neben einer sauberen Technik waren in den ersten beiden Spielen vor allem gute

Französischkenntnisse gefordert. Wir mussten feststellen, dass hier die meisten Spieler noch Potential nach oben besitzen. Das gemütliche Beisammensein nach den Spielen litt zum Glück

nicht darunter und auch kulinarisch sind wir jeweils auf unsere Kosten gekommen. Auch wir versuchten unsere Gäste jeweils mit Grilladen, diversen Salaten und selbstgemachten Desserts zu verwöhnen. Vor allem unser selbstgemachtes Tiramisu bei unserem 1. Heimspiel ist auf grosse Begeisterung gestossen.

Sämtliche Vorrundenspiele konnten wir erfolgreich bestreiten und es war somit auch kein Wunder, dass wir die Gruppe souverän gewonnen haben. Auf eindruckliche Art und Weise haben wir auch unser 1. Aufstiegsspiel gewonnen. Die Partie war nach den Einzelpartien bereits entschieden. Wir träumten kurz von einem weiteren Erfolg. Gelterkinden, unser Gegner in der 2. Aufstiegsrunde, hat uns unsere Grenzen allerdings klar aufgezeigt. Auch diesmal mussten die Doppelbegegnungen nicht gespielt werden, da wir nach den Einzeln bereits hoffnungslos in Rücklage geraten sind. Trotzdem blicken wir auf eine erfolgreiche Saison zurück und wir freuen uns bereits heute wieder auf die bevorstehende IC-Saison 2022. Gut möglich, dass wir im 2022 noch besser abschneiden werden und nach den Sternen greifen können. Je älter der Wein, desto besser schmeckt er resp. je älter die Spieler, desto besser werden sie!

**Stefan Widmer**



## 35+ 3L HERREN

---



Mit grosser Vorfreude starteten wir am 22. Mai zu Hause gegen Villmergen in die neue Interclub-Saison. Da wir den Gegner aus dem Vorjahr kannten, wussten wir, dass es eine sehr schwierige Aufgabe werden würde. Boris und Beni S. mussten sich ihren starken Gegnern auf Position 1 & 2 geschlagen geben. Auch Roger und Marc hatten das Nachsehen. Dafür bestätigte Dani B. seine eindrückliche Form aus den Trainings und gewann 6:0 6:0! (Am späteren Abend wurde dann noch eine ausführliche Diskussion darüber geführt, ob man in einem solchen Fall dem Gegner ein Game «schenkt» oder nicht...) Auch Dani F. holte sich den Sieg nach heroischem Kampf im Tiebreak im dritten Satz! Captain Roger tüftelte nun an der richtigen Taktik für die folgenden Doppel. Er entschied sich, Beni S. und Marc auf Doppel 1 zu opfern (unverständlich...) und hoffte auf Siege in den anderen zwei Partien. Der Plan ging leider nicht ganz auf. Neben Beni S. und

Marc verloren auch Dani F. und Dani B. ihr Doppel. Da Boris und Dani A. problemlos gewannen, stand es zum Schluss 3:6. Anschliessend genossen wir den Abend mit Grilladen, Salaten, Bier und Wein. Einige schauten etwas gar tief ins Glas, doch Taxifahrer Mätthu brachte auch die sicher nach Hause.

Am 29. Mai waren wir in Sisseln zu Gast. Gegen die leicht überalterte Mannschaft aus dem Fricktal holten sich Boris, Beni S., Roger und Dani B. (wieder 6:0 6:0...) ihre Punkte souverän. Cyrill und Beni B. verloren leider, sodass wir nach den Einzel 4:2 führten. Boris/Roger und Beni S./Dani B. liessen auch in den Doppel nichts anbrennen. Zu später Stunde griff dann auch noch Dani F. ins Geschehen ein. Trotz Motivationschwierigkeiten nach stundenlangem Warten erkämpfte er sich mit Cyrill einen fantastischen 6:4 3:6 13:11-Sieg! Nach einem solch erfolgreichen Tag (7:2) schmeckten Essen und Getränke noch ein bisschen besser!

Am 6. Juni empfingen wir Bremgarten auf unserer schönen Anlage. Die späteren Aufsteiger liessen uns leider keine Chance. Nur Boris konnte sein Einzel gewinnen, während sich Beni S., Cyrill, Mätthu, Dani A. und Marc allesamt geschlagen geben mussten. Boris gewann anschliessend auch das epische Doppel mit Beni S. 7:6 6:7 10:5. Nach den Niederlagen von Cyrill/Dani A. und Marc/Dani B. hiess es schlussendlich 2:7.

Zum Abschluss trafen wir auf unsere Nachbarn aus Suhr. Wir wollten die Saison unbedingt mit einem Sieg beenden! Boris war auch diesmal

ein sicherer Wert, Beni S. kämpfte sich zu einem grandiosen 7:6 7:6- Sieg, der Gegner von Dani F. gab nach verlorenem ersten Satz auf, Dani B. gewann wiederum souverän, diesmal jedoch «nur» 6:0 6:1. (Ob dies mit den Diskussionen nach den ersten Spielen zu tun hatte?!) Trotz Niederlagen von Roger und Dani A. gingen wir also mit einer beruhigenden Führung in die Doppel, in denen Beni S. und Roger leider im Champions Tiebreak verloren, Boris/Dani B. und Dani F./Cyrill jedoch ihre Siege einfuhren und wir als 6:3- Sieger zum Essen und anschliessend nach Hause gingen. Am Saisonende stehen wir mit einer ausgegli-

chenen Bilanz von 18 Punkten und 39:39 Sätzen auf Platz 3 der Tabelle. In Anbetracht der starken Gegner aus Villmergen und Bremgarten dürfen wir damit durchaus zufrieden sein. Neben den Resultaten freuten wir uns wiederum über einen tollen Teamgeist, Speis & Trank, viele interessante Gespräche und lustige Erlebnisse! Wir werden die Saison noch mit einem Trainingsweekend im Tirol ausklingen lassen und greifen nächstes Jahr wieder an! Captain Roger hat nach ein paar Gläsern Wein schon mal den Aufstieg als Ziel herausgegeben... man darf gespannt sein!

**Beni Schmid**

## 45+ 1L HERREN

---

### **Können wir uns noch steigern?**

Nach 3. und 4. Rängen in den Vorrunden der letzten Jahre eine berechtigte Frage. Dass wir am Ende gar die 2. Aufstiegsrunde erreichten, kommt einer Sensation gleich, aber nur auf den 1. Blick.

Einen grossen Beitrag zum Erfolg haben unsere zwei Neuzugänge, Reto Suter und André Bolliger geleistet. Nicht nur ihre sportlichen Erfolge (beide nur 1 Niederlage im letzten Spiel) sondern auch ihre kameradschaftliche Art und Weise haben unser Team bereichert. Leider mussten wir diese Saison auf Beat Knoblauch verzichten, welcher verletzungsbedingt pausierte, nächstes Jahr aber hoffentlich wieder voll angreifen wird.

Die Neuzugänge sowie die Ausgangslage mit anspruchsvollen Gegnern veranlasste uns, 4 geführte

Intensivtrainings im Vorfeld durchzuführen. Nebst Kampfgeist wurden die Technik verfeinert und unsere Apéro-Fähigkeiten gefestigt. Der Überraschungscoup gelang uns sogleich im 1. Spiel gegen Möhlin. Gegen den klaren Gruppensieger von 2019 gelang uns ein überragendes 5:2, notabene gegen einen Gegner in Bestbesetzung.

Im ersten Heimspiel erwartete uns gegen Biel ein arriviertes starkes Team. Matthias kam zum ersten Mal zum Einsatz und musste eine knappe Niederlage einstecken. Erneut zeigten die beiden Andrés und Reto eine starke Vorstellung und brachten das Team 3:2 in Führung. Wissend um unsere Doppeltärke resultierte am Ende ein 4:3, nachdem André Bolliger unter Inkaufnahme einer Zerrung mit mir im Champions-Tiebreak unterlagen.

Vor dem letzten Vorrundenspiel wussten wir um die sehr gute Ausgangslage. Gegen Delsberg, den klar schwächsten Gegner unserer Gruppe, festigten wir mit einem 6:1 den Gruppensieg. Sigi, welcher eine hervorragende Saison absolvierte, unterlag dabei auf der Position 1 dem stärker klassierten Gegner nur knapp im 3. Satz 5:7.

Aufsteigen wollten wir ja nicht, aber warum nicht die 2. Aufstiegsrunde erreichen? Nach 2-stündiger Anfahrt gelang uns dies gegen Le Châtaigner ob Lausanne mit einem entscheidenden 4:1 nach den Einzeln.

Gegen Burgdorf hiess es für uns dann Endstation. Lag es daran, dass wir danach im entscheidenden Spiel erneut nach Lausanne hätten fahren sollen? Wohl kaum. Burgdorf war zu stark und selbst unsere Siegerspieler verloren klar. Einzig im Doppel konnten wir 2 klare Sätze und damit den einzigen Sieg für uns verbuchen.

### **Welche Erkenntnisse nehmen wir für die Zukunft mit?**

Mit André und Reto haben wir 2 Supertypen für unser Team gefunden. Die benötigen wir auch, da wir laufend älter werden und die Verletzungshexe immer mehr auftaucht. Heinz ist ein grosser Teamplayer, musste er sich doch immer auf Position 1 mit deutlich jüngeren und starken Spielern auseinandersetzen, ohne jeweils die Fröhlichkeit und den Teamgeist zu verlieren. Im Après-Tennis bereiten wir mit den Pizaessen im privaten Raum weiterhin Freude bei Gegnern wie im eigenen Team. Herzlichen Dank an Regina für ihren Einsatz! Im Wintertraining werden wir unsere langjährige Doppelstärke (75% Siege auch im 2021) weiter ausbauen und im Frühling erneut Wettkampftrainings durchführen. Zusammen mit Beat greifen wir nächste Saison erneut an mit dem klaren Ziel: Aufstiegsrunde erreichen.

**Dieter Widmer**



*v.l.: Reto Suter, Dieter Widmer, Matthias Widmer, André Bolliger, André Siegrist, Heinz Wölfli  
Es fehlt: Beat Knoblauch (verletzt)*

# 45+ 2L HERREN



## Ende Gut alles Gut

Facts:	TCE Triengen	1:5
	Bad Zurzach TCE	4:3
	Aarau TCE	4:3
	Abstiegsspiel	
	TCE Hallwilersee	2:5

Leider mussten wir auch dieses Jahr genau nach dem Einstiegsmotto: «Ende Gut alles Gut» unsere Spiele bestreiten. Schon vor Beginn unserer Saison wurde klar, dass unser Ziel Ligaerhalt heissen musste. Meniskusschaden, Knieschmerzen, Zehenprobleme, Handgelenksoperation, Muskelzerrung waren die ersten Worte die ich als Neo-Captain dieses Jahr hören musste. Fast auf einen Schlag wurde unser 10 Mann-Kader halbiert. Zum Glück konnten wir uns mit Tom Zobrist, der gerade erst die Altersgrenze überschritten hatte, kurzfristig sehr gut verstärken. So hatten wir einen

Garant ab der 2. Runde verpflichtet können, der allesamt seine Spiele positiv bestreiten konnte.

Trotz gutem Training hatten wir leider wie jedes Jahr Anlaufschwierigkeiten und so verloren wir unsere 1. Begegnung klar und deutlich. Durch das Heimspiel konnten wir trotz Corona-Vorsichtsmassnahmen unsere Gäste im Freien königlich bewirten, denn wenigstens hier spielten wir auf höchster Liga.

Spiel 2 schlug uns die Verletzungshexe wieder ein Schnippchen und unsere Nummer 1 musste schon nach wenigen Bällen mit Muskelzerrung Forfait geben. So verloren wir auch hier unsere Begegnung diesmal aber äusserst knapp.

Begegnung 3 mussten wir mit dem letzten Aufgebot bestreiten. Kein Mann-Reserve stand uns mehr zur Verfügung. Auch dieses Spiel ging wieder knapp verloren. Zu erwähnen ist hier, dass es





Auch hier ist wieder zu erwähnen, dass der Gegner doch wirklich behauptete, dass es bei uns einfach am Schönsten ist abzusteigen und die letzten Gäste fast gezwungen werden mussten den Heimweg anzutreten.  
Besten Dank an das Team für den tollen Einsatz!

**Martin Oeschger**

nun endlich soweit war, dass unserer Spieler «Frani» endlich seine Nervosität überwinden konnte, und nach langem physischen und psychischem Kampf den ersten aber umso grösser verdienten ersten Sieg in einer Interclubbegegnung feiern konnte. Frani HIPP Hurra!

So kam es also wie es kommen musste, dass wir als Gruppenletzte in die Abstiegsrunde mussten. Den Gegner Hallwilersee hatten wir vor Jahren schon mal eine Liga tiefer geschickt. Dies sollte ein gutes Omen sein und nach den Einzelpartien war die Sache Ligaerhalt geritzt. Obwohl unser Team-Primus Werner es noch sehr spannend machte und trotz Matchbällen im 2. Satz noch einen 3. Satz anhängen musste oder wollte, bis die Entscheidung durch den Sieg durch Werner beinhart gesichert war.

P.S. Da wir während den Partien keine Fotos machen konnten, einige Impressionen aus unserem Team Chat!



# FREUNDSCHAFTSCUP

---

Die Vorfreude auf die Saison 2021 war in unserem Team gross und spürbar. Abgänge hatten wir nur aufgrund der Lizenzen, da Chrigi Furter und Dani Frick neu R7 klassiert waren. Sonst blieb das Team zusammen und motivierte Neue kamen dazu.

Das erste Spiel gegen Küttigen endete 3:3. Zwei der verlorenen Spiele wurden im Champions-Tiebreak entschieden. Hier haben wir noch grosses Steigerungspotential, gingen doch in den folgenden Spielen auch einige Champions-Tiebreaks an unsere Gegner. Gegen Buchs waren wir chancenlos und verloren 1:5. In Rohr gab es wieder ein 3:3, bevor wir im letzten Spiel die spielstarken Zofingen mit 4:2 nach Hause schickten. Schlussendlich landeten wir mit 11 Punkten an 4. Stelle, nur 3 Punkte hinter dem Sieger Buchs. Als Captain bin ich mit den sportlichen Leistungen des Teams sehr zufrieden und es hat einfach Spass gemacht.

Wegen Corona war es für die Heimteams nicht einfach, den gemütlichen Teil zu organisieren. Alle Teams haben aber einen guten Weg gefunden, damit es jeweils ein schöner Abend wurde. Unser Team ist jedoch im kulinarischen Teil schwer zu schlagen und die Abende können lange werden, egal ob zuhause oder auswärts. In den beiden Heimspielen haben wir unsere Gäste vom Apero bis zum Dessert auf hohem Niveau verwöhnt. Ein grosses Dankeschön an alle, die mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten dazu beigetragen haben. Auch wenn sie bei uns nicht mehr spielberechtigt ist, hat uns Claudia Furrer in den beiden Heimspielen den Hauptgang gekocht.



*TC-Freundschaftscupteam 2021 mit ihren Fans  
Es fehlen: Claudia Furrer, Martina Kissling, Karin und Fede Minnig, Beatrice Ott, Dolores Parolini, Martina Ryser und Fabio Waser.*

Am 6.9.2021 trafen wir uns dann zu einem Abschlussabend, den Sandra und Dani organisiert haben. In hartumkämpften Doppelpartien mussten wir uns Speis und Trank verdienen. Bei Raclette und Fleisch vom Grill erlebten wir einen lustigen Abend.

Ein grosses DANKE an mein Team und unsere «Fans», die uns mit ihrem Einsatz und Verständnis für unsere Anliegen (Vorstand) unterstützt haben. Die Vorfreude auf die Saison 2022 ist bereits gross.

**Peter Lohm**

# JUNIOREN SOMMERCAMP



Vom 5.–9. Juli 2021 führte der Tennisclub Entfelden ein erfolgreiches Junioren Sommercamp durch. Dank des grosszügigen Sponsorings der Keppler AG Innendekorationen aus Muhen konnte den Junioren/innen eine kostengünstige sportliche Aktivität in den Sommerferien angeboten werden.

Unter der Leitung von Isabelle haben insgesamt 18 tennisbegeisterte Kids im Alter von 5–14

Jahren teilgenommen. Die ehemalige Profispielerin Karin Kennel (Top-WTA-Ranking: 409 (07.04.2014), ITF U18 Weltnr.: 10) hat den Junioren/innen ihre grosse Tenniserfahrung weitergegeben. Präsident Florian und Clubmitglied Boris haben das Camp Team auf dem Platz komplettiert. Daneben haben Regina und Maria dafür gesorgt, dass alle über den Mittag etwas Leckers zu Essen auf dem Teller hatten. Besten Dank auch dafür!

Trotz des teilweise wenig sommerlichen Wetters herrschte während der gesamten Campwoche eine tolle Stimmung und die Teilnehmer/innen konnten Fortschritte erzielen.

Dieses erste Sommercamp im TC Entfelden bleibt uns in bester Erinnerung und wir freuen uns auf eine erneute Durchführung.



**Isabelle Fischer**

# SUPER-TCE-DAY



Bei gutem Wetter fand am Samstag, 28. August 2021 der 2. Super-TCE-Day statt. Begonnen hat der Tag um 9.30 Uhr mit dem Juniorevent, an welchem vierzehn Junioren/innen teilgenommen haben. Unter der Leitung von Isabelle, Fabian und Boris stand der Spass im Vordergrund. Es wurden Spiele gemacht, diverse Punktformen gespielt und viel gelacht. Es war ein schönes Miteinander von jüngeren sowie älteren Kids.

Ab 12.30 Uhr fanden bei geselliger Atmosphäre vor zahlreichen Zuschauer/innen die Finalspiele der unterschiedlichen Altersklassen statt. Die Mitglieder sahen unterhaltsame Partien und wurden auch kulinarisch verwöhnt, gab es doch Schnitzbrot, Würste sowie leckere Desserts.

Bei den Junioren/innen gab es sechs verschiedene Konkurrenzen. Nachdem Nikolaj Holzer im letzten Jahr noch die U10-Kategorie gewonnen hat, setzte er sich in diesem Jahr im U12-Feld gegen Lukas Scherer durch. Das Trosttableau dieser Konkurrenz konnte Samuel Ellmer für sich



entscheiden. Auch Leon Furrer wurde erneut als Sieger gekürt. Er entschied das ausgeglichene U14-Finalspiel gegen seinen Trainingskollegen Enea Huber im Tiebreak des 3. Satzes für sich. In der Königskategorie U18 der Knaben stemmte Lars Oeschger erstmals den Siegespokal in die Höhe. In einem 3er Feld konnte er die Partien gegen Vincent sowie Lucien Müller gewinnen. Im einzigen Mädchentableau (U16) wiederholte sich das letztjährige Finalspiel. Anastasija Rajic gewann die Partie gegen Djamila Siegenthaler.

Das Herrentableau bei den Aktiven war mit 53 Spielern sehr gut besetzt. Der letztjährige Sieger Andreas Bärtschi musste seine Siegesambitionen bereits früh gegen den späteren Finalisten Oliver Girod begraben. Die Finalpaarung Florian Schmid vs. Oliver Girod versprach einen neuen Sieger. Präsident Florian konnte die unterhaltsame Partie für sich entscheiden und somit seinen langersehnten Clubmeistertitel im Einzel feiern. Cyril Widmer gewann das Trosttableau gegen Urs





Hunziker, dessen Siegesserie als nicht lizenziertes Spieler somit erst spät gestoppt wurde.

Erfreulicherweise gab es in diesem Jahr bei den Damen mit elf Anmeldungen mehr als in vergangenen Jahren. Die Begegnung Larn Mcshane, Nummer 110 der Schweizer Rangliste (R1) gegen Tanja Siegrist, welche nach einer Verletzungspause auf R2 zurückgefallen ist, versprach ein hochkarätiges Finalspiel. Die routiniertere Larn setzte sich schlussendlich in einer spannenden Partie mit 6-3 6-4 durch.

Florian Schmid krönte seinen erfolgreichen Tag mit der Verteidigung des Doppeltitels zusammen

mit Carlo Vogt. Die beiden besiegten die jungen Finalisten Lars Oeschger / Lucien Müller erst im Tiebreak im Entscheidungssatz. Im Damendoppel gab es in diesem Jahr Spiele in zwei Gruppenphasen, ohne dass schlussendlich um die endgültigen Siegerinnen gespielt wurde.

Auch die Banden-Sponsoren, welche am neu ins Leben gerufenen Sponsorevent erschienen sind, konnten zahlreiche spannende Partien verfolgen. Der diesjährige TCE-Day war wiederum ein voller Erfolg, auf welchen wir gerne zurückblicken.

**Isabelle Fischer**

# MIXED CLUBMEISTERSCHAFT

---



Bei tollen Wetterbedingungen fand am 11. September 2021 die Mixed-Clubmeisterschaft statt. Stolze 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters fanden den Weg auf unsere schöne Anlage. Die 16 Teams spielten in verschiedenen Gruppen auf jeweils 5 Games. Zwischen den kurzen Pausen wurde bereits viel gelacht und auch das ein oder andere kühle Bier oder Glas Wein getrunken. Der Spass und die Freude am Tennis standen an diesem Tag ganz klar im Vordergrund. Larn McShane und Robin Spiegler beanspruchten den Sieg für sich, dicht gefolgt von Sue Castagna und Boris Wengert. Den 3. Platz belegten Regina und Didi Widmer. Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle!

Nach einer kurzen Siegerehrung konnte das neue Cheminée feierlich eingeweiht werden. Die mitgebrachten Salate, Beilagen und Desserts wurden auf einem Tisch zu einem wunderbaren Buffet angerichtet, so dass alle nach dem sportlichen Nachmittag wieder zu Kräften kamen. Danach

wurde bis spät in die Nacht das gesellschaftliche Leben unseres Clubs gepflegt. Es wurde gespielt, gelacht, gesungen und vor dem wärmenden Lagerfeuer gesessen. Ein wunderschöner Anlass, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Herzlichen Dank allen die tatkräftig zum Gelingen des schönen Tages beigetragen haben.

**Christine Furter**

# DANKE

---

Herzlichen Dank allen Mitgliedern für die Treue. Vielen Dank auch allen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung. Und ein ganz grosses «MERCİ» allen freiwilligen Helfern, welche bei der Platzräumung geholfen haben. Danke Maria und Alfi, für euren Einsatz das ganze Jahr hindurch, dank euch dürfen wir so eine schöne Anlage geniessen.

Wir sehen uns wieder im Tennisclub Entfelden im Frühling 2022. **Vorstand TC Entfelden**





Das Beste  
für Ihre Füße



**RUPP-TANNER SCHUHE**

Aarauerstrasse 16 · Oberentfelden  
[www.rupp-tanner.ch](http://www.rupp-tanner.ch)



**Fühlen Sie sich frei.**

Ihr Partner für Kontaktlinsen und Sportbrillen

**Urech Optik AG** | Brillen und Kontaktlinsen  
Vordere Vorstadt 18 | 5001 Aarau | [www.urech.ch](http://www.urech.ch)  

urech  
**optik**  
*sehkultur in aarau*